

[Vorstellung] 265 Euro Hackintosh, erweiterungsfähig, klein, energiesparend und mit aktueller Hardware

Beitrag von „MPC561“ vom 27. November 2020, 12:55

Hallo,

Meine Idee war es einen äusserst kostengünstigen, energiesparenden, und was die HW angeht, aktuellen Hackintosh aufzubauen. Bissl MacMini aber in günstig und nicht limitiert bzgl. weiterausbau, was einen NUC schonmal ausschloss.

Mein Auge fiel dann auf den B460 Chipsatz, ganz einfach weil der kostengünstig, aber auch aufrüstbar ist. So kann man, wenn man gefallen an OSX findet, noch eine potentere Grafikkarte nachrüsten und ist nicht zu stark limitiert wie zum Beispiel beim H410 Chipsatz.

Prozessor, i3-10100. 4 Kerne, 8 Threads. "Hieß" früher mal i7-7700 (vergleichbare Leistung).

Gehäuse, no name Hersteller. Kleinstes Gehäuse das ich für den Preis finden konnte (siehe unten), trotzdem gut verarbeitet und Tasten ok. Das Jonsbo C2 war zu klein, das Jonsbo C4 würde gehen mit diesem uATX Board aber das ist wesentlich teurer.

Komponenten:

Gigabyte B460M DS3H Revision 1.0 75 Euro

i3-10100 boxed 100 Euro

250 GB SSD 25 Euro

LC-Power 420W Netzteil 21 Euro

8 GB RAM 22 Euro

Akyga AK36BK M.Tower 22 Euro

Also ca. 265 Euro kosten. Man kann jetzt natürlich noch modifizieren. 2x8GB um die UHD630 zu unterstützen. Grössere M.2 NMVE SSD. Wer noch leiser sein möchte kann eine 120W-160W PicoPSU + Steckernetzteil statt dem LC-Power verbauen (kostet ca. 20 Euro mehr).

Stromverbrauch im Idle liegt so ca. bei 20-22 Watt. Mit Pico PSU kann man das nochmal um 3-5 Watt verringern.



Siehe Screenshot. (Ich hab 1x16GB eingebaut, der war bei Amazon für 42 Euro im Angebot... und auch eine 1GB M.2 Samsung Evo 870 SSD)

//Edit:

Zusätzliche Installationsanweisungen:

Am besten USB2 Ports für die Installation wählen.

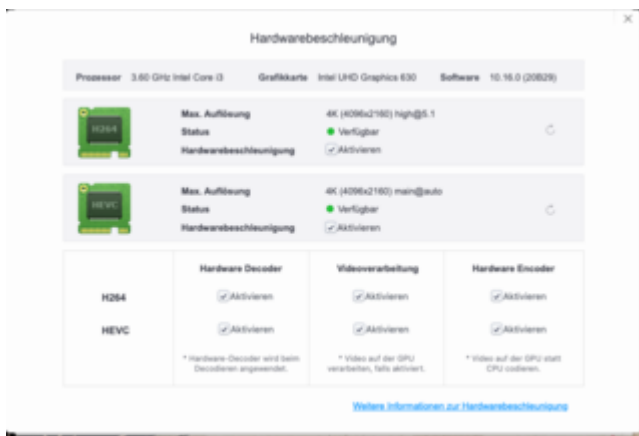
Danach starte die Installtion vom USB Stick. Dann wechsele nach dem ersten Bildschirm in das Festplatten Partitionsprogramm des Installers. Dann bitte die Zielharddisk mit GUID Partitionsschema partitionieren und "jetzt wichtig" mit APFS formatieren. Nicht MacOS Journaled oder so. Und dann ganz normal installieren und beim nächsten Reboot Installation von SSD fortsetzen.

Macht man das nicht hat, man nach dem ersten Reboot während der Installation wo man normalerweise "Installation auf SSD" auswählen muss, nach Auswahl des Punktes einen Reset des PC bzw. die Installation bricht ab.

Gruss,

Joerg

UHD630 via HDM = funktioniert //Edit: Dualscreen DVI+HDMI funktioniert bei mir auch aber hatte am Anfang ein flackern und erst das umstellen des einen Monitors von 60 auf 75 Hz schaffte Abhilfe



Audio via HDM = funktioniert

Audio via Audio Ausgang funktioniert

Ethernet = funktioniert

Sleep/Wakeup = funktioniert

USBMap.kext muss noch auf das jeweilige Gehäuse das ihr verwendet angepasst werden. Die Ports direkt am Motherboard sollten funktionieren und für die Installation genutzt werden.

Edit 1: Version 1.0 der EFi basierend auf OC 0.6.3, Seriennummern müssen angepasst werden

vorm benutzen

Gelöscht, um Platz für weitere [Dateianhänge](#) zu schaffen.

Edit 2: Version 1.1 der EFI basierend auf OC 0.6.3

- Unnötige Kexte, Treiber und Audiodateien entfernt um die grösse zu reduzieren, Frafischer Bootpicker wurde allerdings beibehalten

- EFI wurde auch mit einer AMD RX580 getestet, läuft ebenfalls out of the box, obwohl ich rate dann noch das SMBIOS auf iMacPro1, 1 zu ändern

Edit 3: Version 1.2 der EFI löst das Problem mit nicht funktionierenden USB3 Ports direkt am Mainboard. **Bitte für die Installation NICHT V1.0 oder V1.1 nutzen!**

Edit 4: Version 1.3 der EFI basierend auf OC 0.6.6

USBport.kext wurde nochmals erstellt und fehlerbereinigt. Wenn Sidecar noch nicht funktioniert hat sollte es das jetzt tun.

Edit 5: Version 1.4 der EFI basierend auf OC 0.7.2

Die Version 1.4 auf Basis von OC 0.7.2 wurde von [kaneske](#) erstellt.

Die notwendigen Vorbereitungen für Monterey hat Kaneske eingepflegt.

Die ApECID ist noch nicht eingetragen. Da muss dann beim Wechsel auf Monterey nachgelesen werden was da zu tun ist. Ich habe das aber noch nicht eingepflegt, da ich noch auf eine komfortablere Lösung der OC Entwickler hoffe (im Kontext Update).

Edit 6: Version 1.5 basierend auf OC 0.7.4

Mit der EFI habe ich testweise Monterey installiert. Alles was ich getestet habe läuft ohne Probleme (iGPU UHD630 konnte ich nicht testen). Ob die EFI auch mit Monterey Updates klarkommt wird sich noch zeigen. Deswegen für Monterey eher noch als Beta zu klassifizieren. BigSur sollte funktionieren.

Edit 7: Version 1.6 basierend auf OC 0.8.4

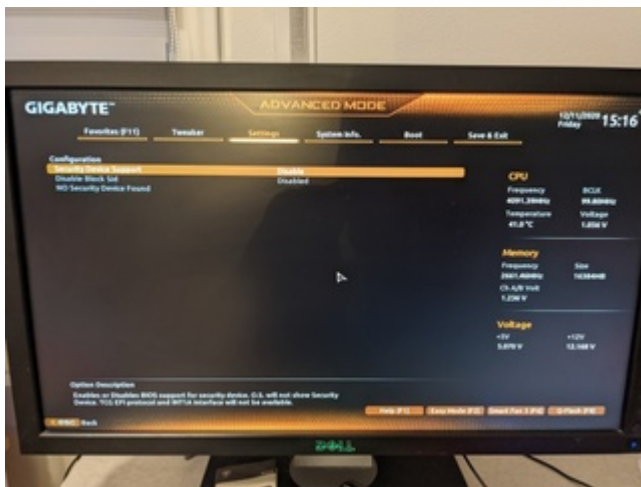
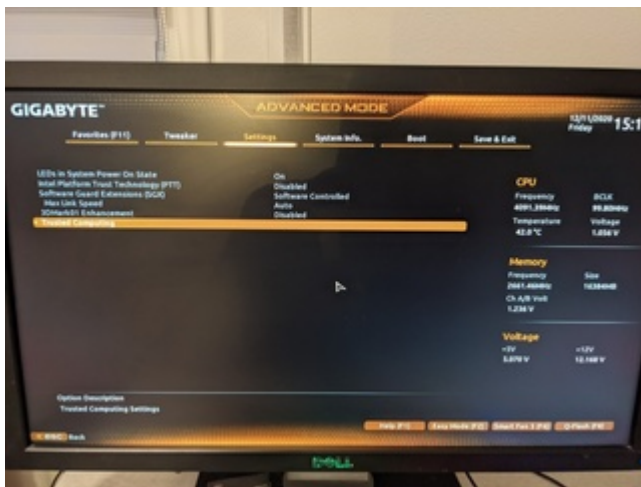
OC Update auf 0.8.4 Ready für Ventura

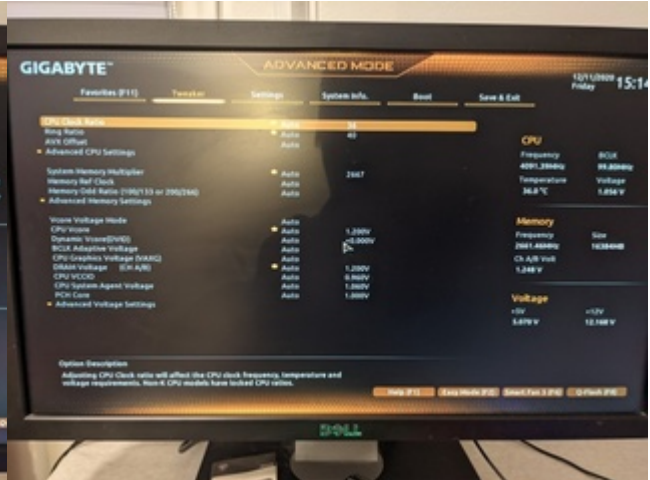
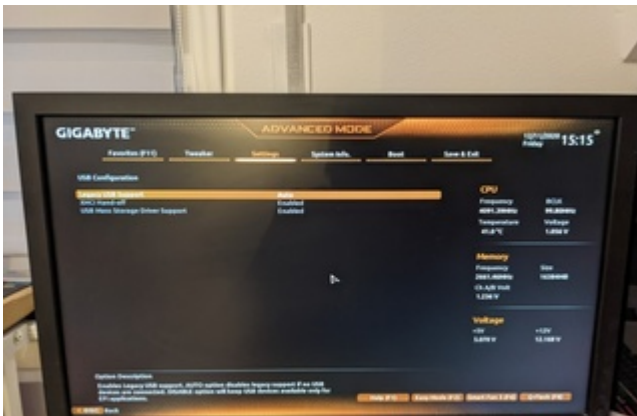
Edit 8: Version 1.7 basierend auf OC 0.9.5

Mit der Version habe ich erfolgreich Sonoma auf einen neuen Datenträger installiert und ein Update über (nach alternativ Download des Installationsfiles und manuellem Start des Installers, SW Update aus den Einstellungen startete nicht) durchgeführt. Ist in einem Post weiter hinten im Thread verlinkt:

[Ich bring Dich zur EFI](#)







Beitrag von „itisme“ vom 27. November 2020, 13:01

Richtig gut! 😊 Vielen Dank, dass Du uns dran teilhaben lässt! 👍

Beitrag von „JoeMacFox“ vom 27. November 2020, 13:34

Hallo,

MPC561 (aber auch 563 oder 555), da werden Erinnerungen wach ...

"Silberne" Zeit damals vor 20 Jahren ...

Die Zusammenstellung liest sich super!

Joe

Beitrag von „Deejay“ vom 3. Dezember 2020, 10:22

TOP! Hört sich ja alles sehr interessant an.

Da ich noch einen Mid-Tower, ein lüfterloses Netzteil, 256GB M.2 PCIe und eine SSD zu Hause rumliegen habe, werde ich mir mal den i3-10100 und etwas RAM bestellen. 😊

Was gibt es alternativ noch an ATX Boards, die hier Sinn machen?

Den Platz hätte ich ja im Gehäuse.

Was kann ich für eine günstige GraKa nehmen, die nicht die Welt an Strom verbraucht und dafür etwas besser ist, als die OnBoard

Grafik von Intel? Will nicht groß Spielen, aber ab und an mal paar GoPro Videos vom Motorradfahren schneiden. Und ein 2. Ausgang für den Beamer wäre echt nice!

Danke

Beitrag von „bLEZEer“ vom 3. Dezember 2020, 10:47

Die B Chipsätze sind nur bedingt empfehlenswert.

Schnellerer RAM z.B. 3200er geht nicht in Verbindung mit einem i3 oder i5 auf diesen Boards. Ergo ist "aufrüstbar" nicht wirklich wahr...

Beitrag von „agrafx“ vom 3. Dezember 2020, 13:20

ich kann aus persönlicher Erfahrung einen billigen Minitower empfehlen, kostet z.Z. 32€, es passen aber nur M-ATX-Boards. Schaut für den Preis schön aus, finde ich.

<https://www.arlt.com/Hardware/...t-Midi-Tower-Schwarz.html>

Beitrag von „kiu77“ vom 3. Dezember 2020, 13:51

[MPC561](#)

Nett. Habe grade sowas Ähnliches mit einem Gigabyte H410-M Board gemacht - eigentlich für den Betrieb rein mit Windows 10 vorgesehen.

Von daher käme mir Dein EFI gerade recht, da ich die Auseinandersetzung mit der Intel-630-Grafik meiden wollte 😊

Allerdings ist Dein EFI-Ordner ziemlich aufgebläht und da ist auch Unnötiges drin.

Falls Du mal Lust hättest, einen aufs Minimum gestrippten Ordner zu machen, bei dem lediglich die Grafik, Ethernet etc. geht, wäre das toll.

Ich würde ihn dann überarbeiten und ebenfalls posten.

Tatsächlich ist dieser Rechner unter Win10 auf einer 500GB NVME-SSD sehr schnell, wie ich feststellen konnte.

Als Graka - wenn überhaupt - würde ich eine Radeon rx550 reinmachen.

Als schönes, kleines Gehäuse tut es für µATX das Aerocool CS105BK für 26€.

Allerdings ist der 120mm-Lüfter nur zweipolig. Damit er vom Board angesteuert und geregelt werden kann, habe ich ihn durch ein Exemplar mit 140mm ersetzt.

Außerdem ist mir der boxed Lüfter zu laut, wenn die CPU mal gestresst wird.

Deshalb habe ich mir noch diesen CPU-Kühler für 12€ bestellt: LC-POWER Cosmo Cool LC-CC95

Als Netzteil fand ich das Xilence Performance C Serie XN041 für 27,5€ besser, da es nämlich über einen 6-pol-PCIe-Stecker verfügt, falls ich mal ne Graka nachrüsten will. Diesen Aspekt sollte man beim Kauf im Auge behalten.



Beitrag von „MPC561“ vom 4. Dezember 2020, 11:14

@[BLEZEr](#)

Der Unterschied zwischen 2666 und 3200er RAM wird ca. 5% Performance bedeuten. Ist also überhaupt nix. Da wird permanent drauf rumgeritten, für mich absolut unverständlich... Viel interessanter ist die geringere Anzahl an PciE Lanes. Und da kann ich mit dem B-Board leben und noch um eine Grafikkarte erweitern während die H-Boards da stark kastriert sind.

Die Z-Boards sind zu teuer. Und aufrüstbar (ich hab btw. erweiterbar geschrieben, das trifft es eh besser) bedeutet in meiner Welt nicht, das ich die maximale Ausbaustufe erreichen will. Noch eine Grafikkarte und ggf. ein BCM WLAN/BT Karte und gut ist. Hier geht es um Einsteiger HW die man noch um ein bis zwei Schritte "erweitern" kann.

Deejay

Ich bin nichtmal sicher das bzgl. encodieren eine Einsteiger Grafikkarte schneller ist. Die UHD hat ja Quicksync genau für das encodieren und das ist schon relativ schnell. Mal als Vergleich. Mit einer RX580 war Quicksync ca. halb so schnell.

kiu77

Um drei Kext die ich noch fälschlicherweise drin habe kann man reduzieren.

Der Rest der Size kommt aus dem Ressourcefolder für den grafischen Bootpicker. Also einfach den Picker auf "Builtin" umstellen und den Ressource Folder löschen. Dann bei den Treibern noch "OpenCanopy" raus.

Edit: Ich habe jetzt im ersten Beitrag eine Version 1.1 der EFI eingestellt. Mit der sollte eine neben der internen Grafik auch eine RX580 out of the box funktionieren (wenn nicht evtl. noch agdpmo=pikera einfügen). Wie einen Post tiefer "Curse" schreibt, ist das für eine 550 nicht sicher.

Allerdings würde ich dann mit Graikkarte noch überlegen das SMBIOS auf iMacPro1,1 ändern. Die Size habe ich auch um 2MB reduziert. Mehr ist nur drin wenn man den grafischen Bootpicker entfernt. Da kann man nochmal ca. 750kB sparen. Aber sehr viel kleiner kann die EFI dann nicht mehr werden. Alleine die Sound Kext braucht 1,8MB.

Anbei auch noch ein Bild meines 22 Euro Gehäuses (wirklich sehr klein), aktuell ist da eine Gigabyte RX580 drin. Die passte gerade so rein:



310 x 175 x 350 mm

Beitrag von „Raptortosh“ vom 4. Dezember 2020, 11:20

[Zitat von MPC561](#)

Mit der sollte eine RX550 out of the box funktionieren

Kann man bei der RX 550 aber nicht allgemein sagen, kommt auf den Chip an (gibt da anscheinend 2, einmal den "richtigen" RX 550 Chip (der nicht läuft), und einmal einen abgespeckten 560 Chip, der läuft)...

Beitrag von „MPC561“ vom 4. Dezember 2020, 11:34

@[theCurseOfHackintosh](#)

Ich habs mal angepasst auf RX580, mit der hab ich es getestet. 480, 560, 590, 5500, 5600XT, 5700XT sollten, iirc dann mehr oder weniger alle funktionieren. Wobei ich bewusst nicht auf iMacPro1,1 beim SMBIOS umgestellt habe, weil die EFI sowohl interne UHD630 Grafik und externe Grafikkarten abdecken soll (mit ggf. minimalen Modifikationen wie unser geliebtes agdpmod=pikera).

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Deejay“ vom 6. Dezember 2020, 23:36

Also jetzt bin ich mal gespannt.

Gerade bestellt:

Gigabyte B460M DS3
Intel i3-10100 boxed

G.Skill 32GB Aegis DDR4-3000 CL16 Dual RAM KIT

Lag und steht hier noch rum vom "alten Hack":

Xigmatek Midgard Midi Tower (Vielleicht schaffe ich es doch demnächst mein Mac Pro G5 Gehäuse umzubauen)
2x WD RED 4TB (waren im Alten im Softwareraid)

750 Watt Inter-Tech Coba Nitrox Modular 80+ Bronze
PNY XLR8 CS3030 1TB PCIe NVMe

Sapphire RX580 Nitro+ 8GB Limited Edition
Vorhin auf Kleinanzeigen geschossen für 130 Euro. 😊

Denke wird ein schicker Hack und hoffentlich ein würdiger Nachfolger für meinen **iMac 11,3 (Mid 2010)** - Gigabyte GA-X58A-UD3R mit Intel i7-920

und 24GB RAM!

Der Vergleich der CPUs ist echt unfair, da hier ca. 11,5 Jahre dazwischen liegen, aber trotzdem ganz lustig, was es nach so vielen Jahren für weniger als ein Drittel der Kohle gibt:

	i7-920 @ 2.66GHz	i3-10100 @ 3.60GHz
Price	\$348.95	\$105.44
Socket Type	LGA1366	FCLGA1200
CPU Class	Desktop	Desktop
Clockspeed	2.66 GHz	3.6 GHz
Turbo Speed	Up to 2.9 GHz	Up to 4.3 GHz 😱
Cores & Threads	4 Cores - 8 Threads	4 Cores - 8 Threads
Max TDP	130W	65W
Yearly Running Cost	\$23.73	\$11.86
First Seen on Chart	Q4 2008	Q2 2020
# of Samples	5876	116
Cross-Platform Rating	8698	16192
Single Thread Rating	1220	2651
CPU Mark 😱	2721	8974

Beitrag von „MPC561“ vom 7. Dezember 2020, 16:51

Wenn Du die RX580 drin hast würde ich wie gesagt auf SMBIOS iMacPro1,1 umstellen und neue Seriennummern damit generieren.

Dann hast du weniger DRM Probleme und das Video encodieren läuft in der RX580 und nicht mit der langsameren iGPU.

Ach und wenn der Bidschirm mit der RX580 dunkel bleibt unter NVRAM bei den Bootargumenten in der config.plist "agdpmod=pikera" eintragen.

PS: Man sollte die alten i7 nicht unterschätzen. Die können immer noch so einiges. Ich hab auch noch einen i7-860 (ironischerweise aus einem iMac early/late? 2009) in einem Windows Rechner. Der läuft noch recht gut.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Deejay“ vom 7. Dezember 2020, 22:36

Ich freue mich schon wie ein Schnitzel! Habe jetzt noch einen

[Adapter bestellt für mein G5 Gehäuse!](#) 😊

Ja der alte Hacki hat echt gut funktioniert. Lustig war, dass

ich meinen 27" iMac als Monitor für den Hacki nutzte.

Beitrag von „Deejay“ vom 11. Dezember 2020, 15:47

[Zitat von MPC561](#)

Edit 2: Version 1.1 der EFI basierend auf OC 0.6.3

- Unnötige Kexte, Treiber und Audiodateien entfernt um die grösse zu reduzieren, Frafischer Bootpicker wurde allerdings beibehalten
- EFI wurde auch mit einer AMD RX580 getestet, läuft ebenfalls out of the box, obwohl ich rate dann noch das SMBIOS auf iMacPro1, 1 zu ändern

Meine Sachen sie angekommen! 😊

Irgendwas zu beachten im BIOS Setup?

Danke und Grüße

Ratko

Beitrag von „kiu77“ vom 11. Dezember 2020, 16:26

Serielle Schnittstelle abschalten, wird häufig gesagt (auch wenn meine Hacks auch mit laufen). Die ganz neuen Boards funktionieren i.d.R. einfach so mit Standardeinstellungen, zumindest bei meinem Gigabyte H410 war das so

Beitrag von „MPC561“ vom 11. Dezember 2020, 16:31

Ich hab einfach einfach mal ein Paar Schnapsschüsse mit Einstellungen des Bios hochgeladen in den 1. Beitrag.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Deejay“ vom 11. Dezember 2020, 20:17

[Zitat von MPC561](#)

Ich hab einfach einfach mal ein Paar Schnapsschüsse mit Einstellungen des Bios hochgeladen in den 1. Beitrag.

ÜBERRAGEND! 😊 Danke Dir!

Also die Klassiker wie Other OS, CSM enabled und Secure boot enable auf disabled und AHCI hätte ich auch gemacht.

Initial Display Output mit der RX580 auf PCI stellen, wenn ich die EFI mit iMac Pro 1,1 habe oder soll ich erst mal mit

der CPU Grafik booten und installieren? 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 11. Dezember 2020, 20:38

Liegt bei Dir.

Du hast schon einen Hacki auf dem die die config.plist bearbeiten kannst. Ich würde mir eine Seriennummer für das SMBIOS in meiner Konfig oben generieren. Dann würde ich die RX580 gleich reinstecken und versuchen damit zu installieren. Wird der Bildschirm beim installieren schwarz kannst noch den agdpmode=pikera in der config.plist hinzufügen.

Das sollte auf jeden Fall funktionieren und so kannst Du erstmal wirklich austesten ob wirklich alles geht. Aber ich würde nur mit einem dummy Account arbeiten und meine Daten noch nicht migrieren und vor allem meinen iCloud Account noch nicht mit dem neuen Rechner verbinden.

Erst danach auf iMacPro1,1 umstellen mit neuer Seriennummer und testen ob damit alles funktioniert. Wenn ja Account/Daten vom alten PC migrieren, inkl. iCloud Account.

So vermeidest Du halt das zu viele Seriennummern und Geräte mit deinem iCloud Account verbunden sind.

Beitrag von „Deejay“ vom 11. Dezember 2020, 20:48

[Zitat von MPC561](#)

Liegt bei Dir. Erst danach auf iMacPro1,1 umstellen mit neuer Seriennummer und testen ob damit alles funktioniert.

Wenn ja Account/Daten vom alten PC migrieren, inkl. iCloud Account.

So vermeidest Du halt das zu viele Seriennummern und Geräte mit deinem iCloud Account verbunden sind.

Was ich schon Hacks aus meine Geräten gelöscht hab 😊 LOL Da passe ich jetzt schon auf.

Danke Dir! So mache ich es! Jetzt schraube ich noch fertig und dann geht es los. USB Stick habe ich schon mit Big Sur.

USB 3.0 ist aber kein Thema mehr? Bei meinem HackMini sagten alle ich muss über einen USB 2.0 Port installieren! 😞

Beitrag von „Deejay“ vom 14. Dezember 2020, 01:20

Also das war jetzt eine schwere Geburt! Hahaha

Erst wollte mein Netzteil nicht, so wie ich wollte, dann lies sich das Big Sur ums verrecken nicht installieren! 😞

Ständiger Abbruch nach dem ersten Neustart. Bootete nur ein Drittel des Balken und startete immer den Rechner neu.

Bisschen frustriert nach 3-4 Anläufen, habe ich dann erstmal mit dem Festplattendienstprogramm die M.2 in 3 Partitionen aufgeteilt. 64GB für Ubuntu, 128GB für Win10 Pro und was für ein Zufall 808GB für das MacOS.

Habe erst Ubuntu, dann Win10 Pro und zuletzt Catalina installiert. Als letzteres drauf war und lief, habe ich das Update gemacht auf Big Sur. 😊

So jetzt läuft die Maschine erstmal. Beim Start habe ich aber nur das Icon vom MacOS zu sehen, was nach einer Zeit auch automatisch startet. Ubuntu und Win10 Pro starte ich über das ENTF. drücken und Boot Menue beim Starten.

Das Mit der RX580 probiere ich mal die Tage aus.

Danke nochmal und gute Nacht

Beitrag von „burzlbaum“ vom 18. Dezember 2020, 19:26

Was wäre denn die einfachste und günstigste Lösung um auch AirDrop zu ermöglichen? Dazu braucht es ja eine WLAN / BT Combi oder? Bilde mir zumindest ein in meinem aktuellen geht es erst, seit ich das habe.

Beitrag von „mitchde“ vom 18. Dezember 2020, 19:33

Finde diesen Thread super, da mal ne günstige Sache errörtert wird.

Werde bald mal mein Gigabyte GA-Z77-DS3H (Clover für Catalina / OC für BigSur Tests) in Rente schicken, weniger wg Speedupdate mehr weils irgendwann ja mal zu Ende=hin gehen wird 😊 Von der CPU her bin ich mit meiner I5-3570K noch gut bedient - gebrauchte MB-CPU Bundles mit i5-6xxx oder -5-7xxx bringen zu wenig Mehrwert und sind ja als (110er-170er Chipset Boards) auch nicht mehr ganz jung.

Toll, wenn man demnächst schom eine grob funktionierende EFI mit OC oder Clover vorfindet und nur noch Feineinstellungen (he nach CPU und eGPU) vornehmen muss.

Danke und weiter so!

Beitrag von „MPC561“ vom 18. Dezember 2020, 19:59

Ob das jetzt als günstig zählt weiß ich nicht, aber die allseits beliebte Fenvi T919 sollte das ermöglichen.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 18. Dezember 2020, 20:03

Ja stimmt. Habe mich blöd ausgedrückt. Gibt es günstigere weniger Leistungsfähige Karten? Wenn eigentlich Lan verwendet wird und die Karte nur benötigt wird um eben AirDrop und evtl die BT Taststur etc anzusteuern?

//edit

ach was soll's 😊 hab für den PC hier auch die 919 geordert. Bevor ich da ewig rum suche für 10€ Ersparnis ist mir meine Zeit zu schade.

vielen Dank für die tolle Arbeit hier. Bin gespannt mit dem Projekt taste ich mich erstmals an open core heran.

Beitrag von „MPC561“ vom 22. Dezember 2020, 21:38

Also es gibt ggf. günstigere PCIE 1x Karten/Adapter aber um den Standard Broadcom Chipsatz wirst du nicht drumherum kommen wenn du AirDrop Handoff verwenden willst. Und es muss

auch zwangsläufig eine WLAN Bluetooth Kombination sein.

Und noch einen allgemeine Information. Update auf 11.1 ist ohne Probleme durchgelaufen.

Beitrag von „Deejay“ vom 8. Januar 2021, 21:28

[Zitat von burzlbaum](#)

Gibt es günstigere weniger Leistungsfähige Karten?

Hi, also ich habe eine BCM94360NG NGFF Karte mit einem NGFF M.2 To PCI Express 1X Adapter von Fenvi.

Kostet ca. die Hälfte der T919 und funzt.

Grüße aus Hallstadt nach Bamberch 😊

Beitrag von „itisme“ vom 8. Januar 2021, 21:52

Ich empfehle bei Preis/Leistung immer die DW1820A, weil da auch HandOff und AirDrop funktioniert.

Sie ist zwar im Preis etwas gestiegen (etwas über 20,- EUR - Versandkostenfei aus China), aber dennoch ne gute Wahl.

Alternative wäre auch die hier, mit der habe ich aber keine Erfahrung:
<https://www.ebay.de/itm/BroadC...dapter-Apple/172475613194>

Nachteil - wenn man so will - vor der wäre halt, dass man sie aufgrund ihrer (doppelten) Größe im Fall der Fälle nicht mal schnell in ein (bzw. die wenigsten) Notebook(s) einbauen kann.

Beitrag von „broeseb“ vom 15. Januar 2021, 07:08

Morgen zusammen,

Erstmal danke für diesen Tread. Das hört sich für mich stark nach etwas an, was ich auch mal probieren möchte. Bin komplett neu in der Hackintosh Welt und bin bis jetzt immer auf nativer Mac Hardware direkt unterwegs gewesen.

@[MPC561](#): du hast oben mal erwähnt, das USB noch Probleme macht. Was ist damit genau gemeint? Funktioniert USB 3 nicht? bzw. kann ich nicht einfach mal nen USB Stick als Massenspeicher anstecken, oder ne USB Maus bzw. Keyboard?

viele Grüße

Seb

Beitrag von „MPC561“ vom 15. Januar 2021, 14:27

Hi Seb,

Die USB Anschlüsse funktionieren grundsätzlich. Aber ob jeder USB3 kann oder ein eigentlich USB3 nur USB2 am Gehäuse kann, will ich nicht garantieren. Ich hab keine dedizierte USBMap.kext mit dem Hackingtool erstellt und jeden Anschluss getestet.

Es ist also nichts was nicht funktionieren "kann". Man muss es nur mal machen (hab ich aber nicht)

Blockierend für mich war es nicht und es stört mich nicht wirklich.

Es macht auch nicht Sinn das ich das einmal erstelle weil es auch vom deinem PC Gehäuse

abhängig ist. Je nachdem hast Du mehr oder weniger oder gar keine Gehäuse USB, die ans Board angeschlossen konfiguriert werden müssen. Sprich das ist also etwas das Du basierend auf deinem Setup/Gehäuse machen kannst/musst.

Die USB Ports direkt amn Motherboard (also keine Gehäuse USB Ports) sollten funktionieren und darüber sollte installiert werden.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „broeseb“ vom 16. Januar 2021, 21:46

Hi Joerg,

Okay... danke dir. Dann werd ich mal gucken Was ich mir da zusammenstelle. Soll hauptsächlich was sein um zu Surfen, mal nen Video zu gucken usw. Denke dafür ist das allemal ausreichende Hardware.

Gruß

Seb

Beitrag von „tidow“ vom 18. Januar 2021, 14:59

[MPC561](#) ich habe Deine Evi ausprobiert. Meine alte Catalina- Platte startet gut. Bin eigentlich zufrieden. Leider geht das Internet nicht.

und die USB2 Ports sind auch tot. In dem KEXT-Ordner fehlt die IntelMausi.kext. Kann ich den da reinschieben? Wenn ich z.b. USBinjektALL noch reinkopiere, müßten doch die USB2 Ports auch gehen. Oder gibt es dann wieder Probleme. Würde mich über eine Antwort freuen. Danke

P.S. ich habe das gleiche Board B460M D3H mit F4 Bios.

Beitrag von „MPC561“ vom 18. Januar 2021, 15:54

Hi,

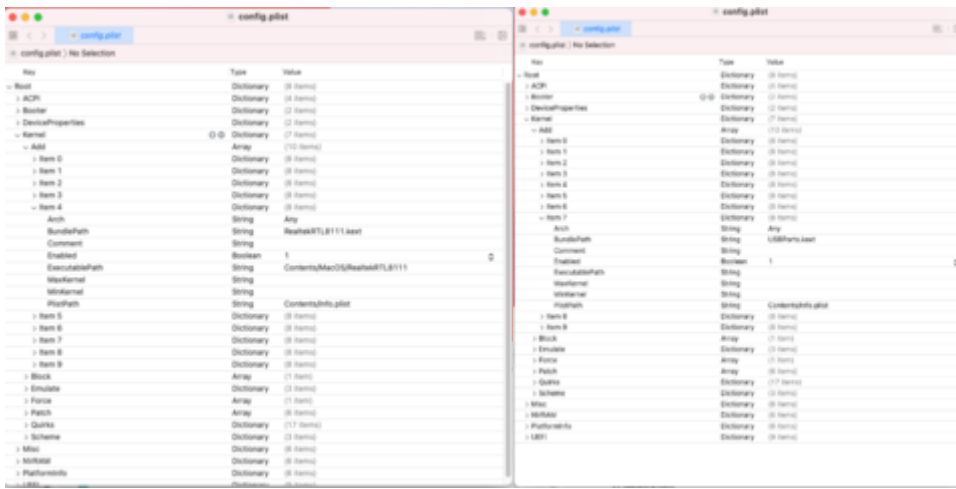
Du hast das Gigabyte B460 D3H nicht das DS3H für das die EFI eigentlich ist. Dadurch ist auch keine IntelMausi.kext drin da mein Board die RTL8111.kext nutzt da kein Intel Netzwerkchip. Und weil anderes Board auch andere USB Port Konfiguration.

Aber ich bin schonmal froh das er trotz anderem Board bei Dir startet. Das bedeutet das man basierend auf meiner EFI eine für dein Board (bzw. ggf. für andere B460 Boards auch) sicher einfach erstellen kann. Sprich in der Konfig die IntelMausi statt der RTL8111 aufnehmen und noch was wegen der USB machen.

Gruss,

Joerg

PS: Bei OpenCore geht nur kext einfach reinkopieren nicht mehr. Du musst Die noch in der config.plist zusätzlich referenzieren. Siehe hier aus der EFI die Stelle wo ich die RTL8111 referenziert habe. Hier kannst Du deine IntelMaus reinnehmen. Und an der 2. Stelle die USB Kext rausnehmen bzw. mit USBInjektALL ersetzen. (Aber USB bin ich jetzt nicht so sattelfest bzgl. wissen)



Beitrag von „tidow“ vom 18. Januar 2021, 17:09

Hallo und herzlichen Dank für Deine Antwort. Bei mir steht hinten auf der Kiste von Gigabyte: Lan Intel GbE Lan und Audio ALC1200. Ich habe gedacht die RTL8111.kext ist für den Sound gedacht. IntelMausi Ethernet.kext ist für die Lankarte. Schau mal bitte was auf Deiner Verpackung steht. Das mit dem Implementieren der einzelnen KEXT weiß ich. Elende Fummelei. D3H hat nur noch einen alten PCI Steckplatz. DS3H hat 2 PCIe Steckplätze. Ich brauch aber den PCI Platz für meine SCSI Karte um das Audiointerface anzusteuern. Der Chip ist wohl der gleiche.

Hast Recht bei deinem Board ist ein Lanchip von Realteck drin, Bei meinem von Intel. Sound sind beide von Realteck. Naja, muss ich nicht mal schlau machen bei den Koll. Danke und bleib gesund.

Beitrag von „mail247“ vom 20. Januar 2021, 08:52

Hallo in die Runde, auch ich lese das ganz mit viel Interesse und überlege meine alte Konfig "teilweise" in Rente zu schicken...

Jetzt habe ich dazu noch 2 "dumme" Fragen bzgl. der Konfig... wenn man statt dem I3 einen i5-10400 nimmt funktioniert das dann auch ohne Probleme oder muss man in der Konfig noch

was ändern ? Außerdem spielt es doch generell keine Rolle ob man ne SSD oder ne NVME nimmt... extra Treiber braucht man da doch auch nicht ?

Danke schon mal vorab für Eure Beantwortung

Beitrag von „MPC561“ vom 20. Januar 2021, 09:24

Es sollte beides irrelevant für die EFI sein.

Bei der SSD könnte der nvmefix unnötig werden, der ist da um Probleme mit diversen SSDs zu vermeiden.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „mail247“ vom 20. Januar 2021, 10:22

Danke für die Rückinfo und ein großes DANKE das es solche Beiträge/Ideen hier gibt

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 20. Januar 2021, 11:21

Hallo an alle 😊 ich lese hier ganz gespannt mit und versuche gegen die Kauflust zu kämpfen. Eine Frage hätte ich kurz: Was ist der Unterschied zw. dem Gigabyte B460M DS3H und dem Gigabyte B460M D3H (ohne "S")?

Liebe Grüße 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. Januar 2021, 11:23

Das D3H hat zwei PCIe X16 (einer vermutlich X4) Slots, das mit S nur einen. Ausstattung vom D3H ist besser... Warum kein Z490? Rocket lake wird auf B460 vermutlich nicht laufen.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 20. Januar 2021, 11:29

[Raptortosh](#) Danke dir! 😊 einfach auf Grund des Preises das z490 kostet da nochmal gute 30€ ca. mehr als das b460.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 20. Januar 2021, 11:33

Stimmt, ich habe dennoch das Z490M gekauft (damals hat es 112€ gekostet). Großer Vorteil ist, dass du mit dem Z490 DDR4 3200 nutzen kannst, USB3.2 Gen 2, Rocket Lake Support (vermutlich inkl. PCIe 4.0). Das B460M-D3H hat dafür DualBIOS, das Z490M hat Q-FlashPlus (flashen ohne CPU)...

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 20. Januar 2021, 11:42

Stimmt. Vilt warte ich einfach mal noch ein paar Tage und spare. Vilt geht dann der Preis etwas runter und ich hab mehr Geld dann wird es das z490 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 20. Januar 2021, 12:47

Die Intention war halt so günstig wie möglich. Das nach oben immer noch Luft ist versteht glaube ich jeder der in dem Forum mitliest. Da gibt es im Thread der lauffähigen OpenCore

Systeme genügend Auswahl. Der B460 ist halt der Kompromiss aus Günstig und Erweiterungsfähig.

Ich hatte am Anfang sogar überlegt ob ich nicht einen H410 mit einem Pentium Gold Prozessor nehme (ich hatte gelesen den kann man nutzen, war mir aber nicht sicher). Dann wäre ich wahrscheinlich bei unter 200 Euro gelandet. Als Surf/Schreibmaschine wäre der auch gut performant gewesen (vergleichbar bzw. ca. 10% schneller als ein i3-7100). Aber dann hätte ich mir zurecht sagen lassen müssen das es so gut wie keine Sinnvollen Erweiterungsmöglichkeiten gibt (geringe Anzahl PCIe Lanes).

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Nordel“ vom 20. Januar 2021, 14:45

Ich gehöre auch zu denen, die gespannt mitlesen. Ich habe auch lange mit mir gehadert. Das b460m d3h hat zudem noch einen Kühlkörper auf den Spannungswandlern. Sound und LAN sind auch unterschiedlich. Nur theoretisch. Gehört alles zu den üblichen Verdächtigen.

Letztlich ist bei mir die "Gier" nach Mehr größer gewesen und es wurde ein z490m. Liegt noch unausgepackt in der Ecke. Board, Ram und CPU sind seit gestern alle da, Zeit noch nicht...

Beitrag von „tidow“ vom 21. Januar 2021, 10:55

Ja Jungs will mal Vollzug melden. Big Sur schnurrt vor sich hin.

Sogar meine alte NVIDIA Ge Force GT 640 wird ohne Murren erkannt. Bin einfach nur Happy. Prost. Habe zwar DDR4 300 drin, aber er zeigt nur 2727 MHz an. Sprich für 324,00 Euronen I5-10400 LGA 1200, GA-460M D3H und 16 GB Speiche kann man nicht meckern. Glaube mit einer SSD M2,(mit 2 Steckplätze) macht Das Bord so richtig Spass, wenn man einen schnellen Chipsatz kauft. Mal sehen was der Osterhase so bringt. die beiden schwarzen USB 2 Ports sind bei Big Sure tot. Also wunder Euch nicht wenn die Tastatur und die Maus nicht gehen. Aber

das bekommen wir auch noch hin. Jetzt muss ich erstmal ein auf Familie machen. Wird schon rumgenerft. Nochmals Dank für die Hilfe.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. Januar 2021, 11:00

[Zitat von tidow](#)

DDR4 300 drin, aber er zeigt nur 2727

Weil du ein B460 hast, ist 2666 maximum (außer mit I7, dann 2933). Mit Z490 funktioniert auch 3200 😊

Beitrag von „tidow“ vom 21. Januar 2021, 11:25

Nun mach mich doch nicht fertig. i7, i9 mit Z490 ? das gibt meine Rente nicht her. Es ging doch um ein AufrüstKit um die 300-350 Euro, Ziel erreicht.

Im Bios kann man 2999 einstellen. Für Logic reicht der Hack. 🤖

Beitrag von „Raptortosh“ vom 21. Januar 2021, 11:28

Ich mach dich auch nicht fertig, ich habe nur geschrieben, wie es ist 😊 Jede CPU + Z490 = DDR4 3000, B460 / H470 +I5 / I3 = 2666, H470/ B460 +I7 / I9 = 2933...

Beitrag von „MPC561“ vom 21. Januar 2021, 16:23

[tidow](#)

Ich verstehe Dich richtig? Du hast die EFI vom DS3H hier aus dem Thread hergenommen als Basis nur Ethernet (da statt Realtek bei Dir Intel Netzwerk Chipset) und teilweise USB lauffähig gemacht?

In dem Fall Klasse. Dann bestätigt das meine Meinung das die EFI gut als Basis für ggf. viele andere B460 Boards ist.

Du könntest dann noch deine Konfiguration im Thread der lauffähigen OpenCore System hinzufügen um anderen die Kaufentscheidung welches Board mit OSX kompatibel ist zu erleichtern.

Siehe hier der Thread: [Klick Mich](#)

Gruss,

Joerg

PS: Ich finde der Performance Gewinn durch 3000er statt 2666er RAM wird relativ gering sein. 5% rum? (Für normale Prozessoroperationen). Inwiefern es der internen Grafik hilft kann ich leider nicht abschätzen. Mehr Performance gewinnt man da sicher, aber wieviel?

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 21. Januar 2021, 16:30

Eure Board und einen kleinen Artikel dazu könnt ihr auch gerne ☺ na Hardware Center Posten. [Raptortosh](#) hat in deiner Signatur dazu ein paar Hinweise 😊

Beitrag von „MPC561“ vom 21. Januar 2021, 17:02

Seid mir nicht böse aber es gibt mindestens 3 verschiedene Plätze für lauffähige Konfigurationen/HW die allein ich kenne im Forum.

- Der Thread mit den lauffähigen Mainboards: [Klick](#)
- Der Thread bzw. Forumsbereich bzgl laufender Hardware: [Klick](#)
- Und der OpenCore lauffähige Konfigurationen Thread: [Klick](#)

Dabei empfinde ich den OpenCore Thread als am besten gepflegt und aktuellsten, weswegen ich den normalerweise empfehle.

Was nun tun Mods? Umziehen des OpenCore Threads in den entspr. Forenbereich (schweinearbeit)? Help, Hilfe, Pomoc, Mods!

Gruss,

Joerg 

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 21. Januar 2021, 17:05

Wir werden das intern mal besprechen, danke für den Hinweis! 😊

Beitrag von „burzlbaum“ vom 26. Januar 2021, 16:35

Hi ich habe exakt die gleiche Hardware wie [MPC561](#) und bin dennoch über einige Probleme gestoßen. Sowohl mit EFI 1.1 als auch 1.0 getestet.

Habe natürlich alle Einstellungen wie auf den Bildern im Bios vorgenommen.

- dann ist er nicht bis ins Installationsmenu gebootet.

- also zu meiner bereits geänderten BSM SN und SmUUID auch noch -v zu den boot-arg der plist hinzugefügt damit ich weiß, was denn das Problem war

- Antwort dann mit google schnell gefunden. USB3 Port wollte wohl nicht. Am USB2 Port ging es dann problemlos durch.

- Nach dem Restart aber plötzlich kein HDMI Signal mehr. Bissl gegoogelt. Könnte auch ein Phänomen sein, dass alte Monitore mit modernen IGPUs nicht wollen. - Kurzer test an meinem 4K Bildschirm - Tatsächlich da gehts...

- Aber leider immer nur ein Restart nach einer kurzen Fehlermeldung (Stichwort: Big Sur - Boot loop)

- Dann mich erinnert vielleicht sollte ich mal ein [Bios Update](#) machen also auf die Version F5c geupdatet. Damit ging dann auch die EFI nicht mehr.

- Also altes Bios F3 wieder drauf kam auch wieder zum Bootmenu mit der Option auf Installieren von Stick oder Install auf SSD fortführen. Letzteres führt wieder zum Bootloop. Ersteres führt zur Installation. Führe ich diese erneut durch komme ich wieder zum Bootloop xD

Vielleicht kann ja jemand etwas mit meinem Screenshot anfangen. Würde mich sehr freuen!

Schöne Grüße

Martin

Beitrag von „MPC561“ vom 26. Januar 2021, 16:53

Boah Korrektur, war intellektuell noch in einem anderen Thread. Deswegen erstmal falsche Antwort.

Ich schau mir deinen Post nochmal an.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 26. Januar 2021, 17:04

Hatte gesehen, dass in der Fehlermeldung etwas von nvme fix stand. Hab keine nvme und das jetzt mal rausgenommen sowohl die Kext als auch den Bereich in der config.

Und die angebotenen EFIs sind doch für die Hardware deiner Frau oder? Könnte natürlich mal probieren meine Fenvi rauszunehmen und zu schauen ob's daran liegt.

Diese Meldung bekomme ich jetzt nach entfernen der nvme Einträge

Beitrag von „MPC561“ vom 26. Januar 2021, 18:05

@[Deejay](#)

Hatte ähnliche Probleme mit der Installation bei seiner 2. Installation (die erste hatte er ja hier oben als erfolgreich gemeldet). Ich hatte ihn dann einige Sachen bei der Installation vorgeschlagen aber er hat sich nicht mehr gemeldet ob er erfolgreich war.

Aber,

Wenn ich Dich richtig verstehe funktioniert die Installation erstmal bis zum ersten Reboot wo er die Installation dann auf der SSD forstsetzen soll?

Wenn ja dann versuche bitte folgendes. Starte die Installtion vom USB Stick neu. Dann wechsle

nach dem ersten Bildschirm in das Festplatten Partitionsprogramm des Installers.

Dann bitte die Zielharddisk mit GUID Partitionsschema partitionieren und "jetzt wichtig" mit APFS formatieren. Nicht MacOS Journaled oder so. Und dann ganz normal installieren und beim nächsten Reboot Installation von SSD fortsetzen.

Gruss,

Joerg

PS: Wenn Du erfolgreich damit bist bitte auch hier melden. Dann nehme ich das als Installationshint in den ersten Post auf. Da scheinen viele drüber zu stolpern.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 26. Januar 2021, 18:31

Wunderbar durchgelaufen...

vielen Dank!

magst du für andere Pfeifen wie mich im ersten Post den APFS und ggf USB2 Port wählen ergänzen?

Beitrag von „MPC561“ vom 26. Januar 2021, 18:44

Erledigt!

PS: Selbstironie. Mag ich. Muss man haben. 😊

Beitrag von „Deejay“ vom 26. Januar 2021, 22:42

Sorry war hier die ganze Zeit am basteln.

Habe auch ein [BIOS Update](#) gemacht auf F5c. Alle Einstellungen gemacht. Leider komme ich nicht

mehr weiter. Im BS Installer kommt nach paar Minuten nur noch das Verbotsschild und der Hinweis

auf "support.apple.com/mac/startup"!

Sooo jetzt habe ich erstmal wieder das alte BIOS (F3) geflasht und zack, läuft bei mir!

Das mit der Installation über den USB 2.0 Port hatte ich ja schon beim ersten mal, aber

dachte das ist nur bei mir so! 😊

Stelle gerade mein Timemaschine Backup wieder im Big Sur her!

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Januar 2021, 00:04

Puh, also ich komme leider mit den USB Ports nicht wirklich weiter. Verschiedene meiner USB3 Sticks werden an den hinteren USB3 Anschlüssen nicht erkannt! Ein Gehäuse Anschluss vorne geht, dafür geht der andere gar nicht. Bzw. Geht schon, wird aber nichts im Hackintool angezeigt. Das ist sehr seltsam.

Habe versucht übers Hackintool eine neue USBPorts.kext zu erstellen mit nur 15 Anschlüssen und alles schön betitelt. Trotzdem funktionieren bei mir die USB3 Ports nur mit USB2 Sticks. Also sie sind nicht nur langsam sondern sie wollen meine usb3 Sticks nicht mal lesen. Strom haben sie aber. Das war wohl auch der Grund dafür, dass meine Installation nur am USB 2 Anschluss ging.

Hat da jemand eine Idee dazu? Ich hänge mal meine leicht geänderte EFI an. Ist im Grunde die 1.1 mit eigenen SMBIOS Daten sonst kaum etwas geändert XHCI auf false (testweise) nach

erstellen einer neuen USBPorts.kext hatte aber auch nichts gebracht. Die USBPorts.kext ist auch meine eigene. Rest sollte ziemlich so sein, wie es war. Mit dem Ordner 1.1 klappt es aber auch "Vanilla" leider nicht.

Habe mal ein paar Screenshots mit angehängt. Daumen Drück xD

Beitrag von „Deejay“ vom 27. Januar 2021, 07:59

[Zitat von burzlbaum](#)

Puh, also ich komme leider mit den USB Ports nicht wirklich weiter.

Habe das mit den USB auch schon gemerkt. Habe jetzt vier Verlängerungen (3 von USB3 Ports und eine vom USB2 Port) am Rechner hängen und den einen USB2 am G5 Gehäuse, der am USB Port am Mainboard steckt und stecke die USB Sticks immer lustig um, bis sie anständig erkannt werden und funktionieren.

Habe das auch im OC Configurator gemerkt, dass Sticks nicht erkannt werden und ich die EFI Partition nicht immer gleich mounten kann.

Wollte das mit dem Hackintool auch mal nach YouTube Anleitung machen bzw. ausprobieren. Allerdings hält sich meine Begeisterung nach Deinem Post schon wieder in Grenzen. Halt uns mal bitte auf dem Laufenden. Ich stecke hier mal lustig weiter an und um.

Bin schon am überlegen mir das Z490M zu bestellen. Brauche ja auch einen Steckplatz für die GraKa und meine geflashte Titan Ridge Thunderbolt Karte (PCIe 4x).

Beitrag von „burzlbaum“ vom 27. Januar 2021, 09:50

Krass [Deejay](#) das wäre für mich keine Lösung ich bin mir sicher, auch meine Schwägerin die den Hack bekommen soll wird davon nicht so begeistert sein xD

ein USB 3.0 Hub wird übrigens problemlos erkannt. Sobald ich aber da einen der anderen USB3 Sticks stecke läuft nichts. Und im Hackintool selbst wird mir auch nur angezeigt, dass etwas im HS und nicht im SS Port steckt. In wie fern das normal ist, weiß ich nicht.

Beitrag von „MPC561“ vom 27. Januar 2021, 13:11

Zumindest die Mainboard USB sollten eigentlich schon funktionieren. Die Gehäuse USB und ggf. falls man eine WLAN/BT Karte hat der interne USB an dem die angeschlossen ist müssen mit dem Hackintool je nach Belegung und Gehäuse USB mit dem Hackintool konfiguriert werden.

Ich habe nicht alle Port durchgetestet aber hatte bei der Installation und mit meinen USB Sticks keine Probleme (EFI Stick war alt und USB2 aber der BigSur Stick war ein SanDisk USB3). Meine Tastatur Maus arbeiten auch (direkt am Board angeschlossen) und die Front USB vom Gehäuse auch.

Aber, ich habe keine Erfahrung mit dem Hackingtool. Vielleicht kann das ja einer von euch rausfinden konfigurieren und ich verlinke es hier.

PS: Das ist jetzt allerdings kein sauberes arbeiten sondern austesten. Ich habe mal Github nach EFIs abgesucht für das Mainboard und eine USBKext gefunden bei dem der RepoOwner behauptet bzgl. USB würde alles (wobei ich hier von den Mainboard Anschlüssen ausgehe) funktionieren soll.

Kann die jemand mal testen? Einfach in den EFI Folder kopieren sollte reichen, da Sie intern ja schon referenziert wird.

Beitrag von „Deejay“ vom 27. Januar 2021, 17:44

Bin dann gleich wieder zu Hause und werfe nochmal einen Blick drauf und teste das USB Kext File.

Habe wie gesagt den USB vorne am Schalter am G5 Case auf dem Mainboard. Auf dem anderen steckt

meine Wifi Karte. Die funzt auch einwandfrei mit Airdrop und allem drum und dran.

Meine USB erscheinen leider auch alle im Hackintool als HS und nicht als SS! ☹️

Leider wird meine 2. SSD mit dem Ubuntu auch nicht mehr erkannt. Zwar im BIOS als SATA aber nicht

als Startvolume und auch nicht im Bootstrap (wofür ich ne Anleitung verlinkt bekommen habe).

Die fliegt heute Abend raus. Ehrlich gesagt reicht MacOS BS und Win10 Pro.

Komisch ist auch das mein RAM nur mir 2133 erkannt wird, statt mit 2667 wie bei Jörg!

Hoffe wir bekommen das alles und besonders das mit den USB Ports noch hin.

Wäre schade, da das Board sonst einen klasse Eindruck macht.

UPDATE:

Kext bringt leider nichts. 😞

Habe jetzt alle USB 3.0 Sticks und 2.0 Sticks angeschlossen. Alles noch beim Alten.

Das Midi Keyboard (V49) steckt am ersten USB 2.0 Port und steht mit 12 Mbps im Tool.

Auf dem anderen 2.0 USB steckt die MS WebCam.

Die schnellen Sticks (Extreme & Patriot Memory) mit 480 Mbps. Der Dritte tauchte leider

garnicht auf. Mein 256GB Patriot Memory macht nur 10-20 MB beim Schreiben und 35-40MB

beim Lesen! Meine Kingston 16GB USB 2.0 sind der DataTraveler2.0 und der 2. nicht sichtbar!

Habe jetzt nochmal spaßhalber meinen Adapter vom 19pin onBoard USB 3.2 auf zwei USB 3.0 A Ports

angeschlossen und die USB Sticks, egal ob 2.0 oder 3.0 erscheinen auf den HS05 und dem HS06 Anschlüssen.

Mein 3 Port USB 3.0 Hub mit RJ45 Gigabit LAN Port erscheint als "USB2.1Hub" auf HS01, HS02, HS03,

HS04 (die USB3.0 Ports hinten am Mainboard) und aber auch so auf dem HS11 & HS12 (USB 2.0).

Alles sehr dubios, aber so, definitiv nicht brauchbar. Leider!

Wird das evtl. besser mit Catalina? Da kann ich auf den neuen Look verzichten, wenn dafür alles

funktioniert. Bei DJ Software wird auch noch von Big Sur abgeraten.

Beitrag von „MPC561“ vom 28. Januar 2021, 00:04

Hast du dein SMBIOS schon auf imacpro umgestellt? Das könnte auch zu deinen Problemen führen.

Siehe: [Klick](#)

Die loreg Anweisung ausführen um zu sehen ob ein ACPI Rename notwendig ist.

PS: Ich habe es gerade hier gecheckt und zumindest der ACPI Rename ist bei mir mit SMBIOS iMac20,x nicht notwendig.

Beitrag von „Deejay“ vom 28. Januar 2021, 00:26

[Zitat von MPC561](#)

Hast du dein SMBIOS schon auf imacpro umgestellt?

Nein der steht noch auf iMac 5K 2020, da nur mit Intel 630 UHD Grafik und noch ohne Grafikkarte.

Der Prozessor steht auch noch in der Systeminfo noch als: **3,6 GHz Unbekannt**

Habe jetzt nochmal alles zusammengefasst im Hackingtool auf die insgesamt 15 USB Port verfügbar und genutzt.

Leider kann ich keine USBPorts.kext exportieren! Vielleicht sollte ich versuchen das vorhandene File umzuschreiben?

Beitrag von „MPC561“ vom 28. Januar 2021, 00:44

Doch Du kannst speichern. //Edit: Unsinn

Beitrag von „Deejay“ vom 28. Januar 2021, 01:26

Ja hat geklappt! 😊 Hatte das "USBPorts.kext" noch auf dem Desktop liegen und nicht gesehen, dass es exportiert wurde. 😊

Jetzt habe ich das Setup so, wie oben auf dem Bild. 15 Geräte und sieht schon mal sehr schick und aufgeräumt aus. 😊

Aber wie geschrieben, es gehen halt maximal "nur" 40MB/sek. beim Lesen vom USB.

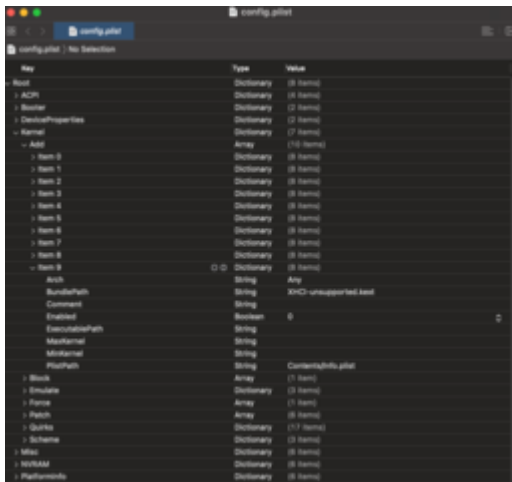
Habe jetzt 1,7GB in knapp 40 Sek. vom USB 3.0 Stick auf die Festplatte kopiert.

Von der Festplatte auf den USB 3.0 Stick, hatte ich als Zeitangabe "1 TAG". 😬

Beitrag von „MPC561“ vom 28. Januar 2021, 03:40

//Edit: Ich hab das erste Problem. Äusserst peinlich.

Ich habe eine Kext disabled gelassen. Die für den XHCI Controller...



Das Bit bei Enabled von 0 auf 1 setzen bitte. Dann dürfte es besser werden...

PS: Nachdem der XHCI Aktiv ist die Hackintool Anleitung ausführen um eine USBport.kext und eine xxxusb.aml erstellen. Dann gehen auch die USBPorts perfekt. Ich laden im Laufe des Tages eine Version 1.2 der EFI hoch mit einer von mir erstellten USBport.kext mit der die direkten Mainboardanschlüsse an der Rückseite gehen sollten

PPS: Ich habe gerade 3,22GB in unter einer Minute geschrieben auf einen USB3 Stick.

PPPS: Neue EFI Version 1.2 verfügbar im 1. Post des Threads

Beitrag von „Deejay“ vom 28. Januar 2021, 12:01

[Zitat von MPC561](#)

PPS: Ich habe gerade 3,22GB in unter einer Minute geschrieben auf einen USB3 Stick.

Yuuuup! Das war's wohl! 😊 1,79GB in 32 Sek. auf den USB geschoben und da schau her, endlich werden auch die USB 3.0 Sticks auch unter SS01-06 angezeigt mit 5 Gbps! 😊



Beitrag von „MPC561“ vom 28. Januar 2021, 12:46

Das üble dabei ist. In der EFI auf der SSD war der XCI Controller an. Auf meinem Boot Sicherheitsstick nicht. Die EFI von den Stick hatte ich aber hier im Thread abgelegt.

Deswegen gings bei mir auch die ganze Zeit. Wie gesagt ein peinlicher Fehler meinerseits.

Beitrag von „Deejay“ vom 28. Januar 2021, 12:52

Alles gut! Passiert! Bei allem was man beachten muss, kann das schon mal passieren.

Denke mir auch oft, ist das jetzt wirklich das letzte Backup oder noch ein altes!

Soll ich noch eines machen, oder braucht es das doch nicht! 😊 Alles easy!

Beitrag von „burzlbaum“ vom 28. Januar 2021, 14:39

Läuft perfekt! Alle Ports inklusive Gehäuse werden ordentlich erkannt. Ein 2.0 Gehäuseport wird in Hackintool immer noch nicht angezeigt aber er funktioniert also egal 😊

Vielen Dank! Genau rechtzeitig. Morgen soll der PC verschenkt werden. Etwas gutes hat der Fehler auch, ich habe mich viel mehr mit Open Core auseinander gesetzt, als ich es wahrscheinlich ohne das Problem getan hätte 😊

Beitrag von „tidow“ vom 30. Januar 2021, 12:52

Sehr Geil der Post. Ich habe mich auch gewundert.

Habe vom USB 2 Port BigSure installiert, Oben wo der alte Rund Stecker noch ist, sind die Beiden USB 2 Steckplätze. Beim erstem Bild (Das rote BigSurebild nach der Installation) War meine Tastatur und meine Maus nicht mehr zu benutzen. Habe alles in die Blauen unter der Netzwerkdose gesteckt. Alles wieder da. die USB 2 Pins auf dem Board sind auch tot. Nun schau ich mal nach, ob der XHCI auch auf 0 steht. melde mich.

Beitrag von „MPC561“ vom 2. Februar 2021, 11:12

Info: Update auf BigSur 11.2 ist bei mir sauber durchgelaufen.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 2. Februar 2021, 12:30

Gibt es eigentlich einen Grund für OC 0.6.3 wenn 0.6.5 aktuell ist? Bei Clover war es bei einem Update ja oft nötig auch den Bootloder zu aktualisieren. Wie ist das bei OC geregelt? Kann man da gefahrlos bei 0.6.3 bleiben solange es läuft? Oder sollte man das sogar wenn man nicht mehrere Änderungen vornehmen will?

Beitrag von „MPC561“ vom 2. Februar 2021, 13:15

Nein gibt es nicht. Man muss nur die Zeit haben umzustellen.

Ich aktualisiere meine OC normal jeden 2. Release. Dann sind die Unterschiede nicht so stark und man kann recht einfach migrieren. Mein Main PC läuft schon auf 0.6.5. Hat 30 Minuten gekostet. Bei Gelegenheit aktualisiere ich auch diese hier.

Wenn Du brav die Kexte aktualisierst solltest du mehrere Releases keine Probleme bekommen. Auf jeden Fall solltest Du aktualisieren vor einer neuen Mainrelease von OSX.

Beitrag von „MPC561“ vom 10. Februar 2021, 03:54

Version 1.3 der EFI, basierend auf OC 0.6.6 wurde im Startpost hinzugefügt.

Beitrag von „burzlbaum“ vom 10. Februar 2021, 10:45

Das bedeutet wahrscheinlich, dass die eigene usb-kext weiter verwendet werden kann, die config.plist muss aber wieder angepasst werden, da geht die eigene nicht mehr oder? Sorry ich bin auf dem Gebiet OC echt unerfahren.

Beitrag von „MPC561“ vom 10. Februar 2021, 10:53

Du solltest den ganzen folder übernehmen. Wenn Du willst deine USBport.kext rein und die meine ersetzen (wobei Du meine erstmal testen solltest) und die config.plist muss angepasst werden in der PLATFORMINFO Sektion. Deine Seriennummer etc. übernehmen damit Apple glaubt es ist der gleiche Mac.

Beitrag von „mail247“ vom 25. Februar 2021, 16:29

Kurzes Feedback zu dem 265 Euro Hackintosh.

Habe es auch mal für mich gewagt und bin echt Mega Happy mit allem... rennt wie die Wutz.. Windows 10 ist parallel drauf ... habe die Konfig durch einen I5 ein wenig nach oben aufgewertet... dazu noch das kleine BeQuiet Gehäuse und das Teil läuft quasi ohne Geräusche... die 265 Euro sind aktuell aufgrund der Marktlage aus meiner Sicht nicht ganz zu packen.. aber wie gesagt ich bin froh das ich es getan habe... Danke für solche Beiträge



Beitrag von „tidow“ vom 25. Februar 2021, 19:02

ich bin mit der Hardware auch zufrieden. Nun habe ich schon 2 Update's gemacht. Alles lief total ISY.

Beitrag von „Deejay“ vom 26. Februar 2021, 10:38

[Zitat von MPC561](#)

Du solltest den ganzen folder übernehmen

Hi, habe gestern nachdem ich vergebens probiert habe das OC Update selbst zu machen *fail*, doch deinen Ordner und neue config.plist genommen! Habe nur meine Daten geändert und meine erstellte SSDT für die Titan Ridge Karte rein und BÄÄÄM, alles TOP! Habe nur das "Problem",

das jetzt die Windows Partition von der anderen SSD als erstes im Bootpicker angezeigt wird und

natürlich auch bootet, wenn ich nicht die Auswahl mit den Pfeiltasten mache.

Wie kann ich im OC Configurator das MacOS wieder als Standard einstellen? DANKEEEEE 🤔

Beitrag von „MPC561“ vom 26. Februar 2021, 11:37

Gar nicht über die OC config.

Wenn Du im System bist in die Einstellungen und dann Startvolume definieren.

PS: Der Step von 0.6.5 und kleiner auf 0.6.6 ist nicht ganz trivial. Die Änderungen am grafischen Bootpicker führen dazu das Du auch neue Resourcefiles brauchst. Übrigens auch bei den Audio Ressourcen. Dann schein/schien mir auch der Sanity Checker nicht richtig zu arbeiten. Er zeigte mir diverse neue Optionen nicht an so das ich gezwungen war vieles manuell zu vergleichen.

PPS: Ich habe gerade gelernt das man wohl auch im Bootpicker via CTRL ENTER den standard ändern kann. Vielleicht mal testen.

Beitrag von „Deejay“ vom 26. Februar 2021, 17:49

[Zitat von MPC561](#)

im Bootpicker via CTRL ENTER den standard ändern kann

Hat super geklappt! 😊

Ja ich war voll motiviert , YouTube Video-Tuts geschaut und alle Tools geladen.

Alles nach Anleitung gemacht und zack, bootet nur noch die Windows Partition.

Hatte da schon wieder bisschen Hals, aber zum Glück habe ich meine SSD zum

Booten mit deinem EFI Folder.

Danke Dir nochmal

Alles anzeigen

Beitrag von „tidow“ vom 28. Februar 2021, 10:16

[Deejay](#) das mit dem Bild sieht bei mir genauso aus.Win mogelt sich gerne noch vorn, obwohl beide SSD schon fertig installiert sind. Automatisch wird aber Bigsur, wie ich es will, gebootet. Stell es mal neu ein unter Systemeinstellungen/Startvolume/ Schloss aufmachen und Big Sure 11.2.1 anklicken.Schloss wieder schliessen und neu booten. Nichts auswählen. Muss eigentlich automatisch Dein Big Sure starten.

keine Angst ,dass muss klappen. Lg tidow

Beitrag von „Fritz“ vom 28. Februar 2021, 15:43

Ich habe das ganze auch mal nachgebaut aber eine NVM genommen. Läuft alles super. Besten Dank

Die Frage dich sich mir als Noob(mein erster) bei der Sache stelle ist wie ich es mit [GenSMBIOS](#) schaffe eine funktionierende Serial zu generieren, was muss ich da wählen damit er eine raushaut die auch geht? Oder muss man es mit dem iMac20,1 nur oft genug versuchen?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 28. Februar 2021, 15:50

[Zitat von Fritz](#)

damit er eine raushaut die auch geht

Meinst du damit dass die Serial auf der Apple Testseite <https://checkcoverage.apple.co...173q2foppnfyb961424.node0>

nicht akzeptiert wird?

Das ist ok, die darf nicht akzeptiert werden, denn sonst wäre sie bei Apple schon im System. Probleme wären dann vorprogrammiert.

Sie **MUSS** als ungültig erkannt werden

Beitrag von „Fritz“ vom 28. Februar 2021, 16:26

[Zitat von Nightflyer](#)

Das ist ok, die darf nicht akzeptiert werden, denn sonst wäre sie bei Apple schon im System. Probleme wären dann vorprogrammiert.

Sie **MUSS** als ungültig erkannt werden

Also bin ich einfach nur dämlich? 😊

Ich dachte die haben alle jemals gebauten Geräte in ner Datenbank und gleichen das einfach nur ab in dem Sinne das sie zwingend drin sein muss weil das Gerät ja sonst nicht vorhanden

ist. Man lernt echt nie aus. vielen Dank 😊

Beitrag von „schmalen“ vom 5. März 2021, 21:03

[MPC561](#) ich stelle mir gerade so ein System zusammen, welchen Lüfter hast du für die CPU genommen?

Gruß Schmalen

Beitrag von „MPC561“ vom 5. März 2021, 21:37

Den ganz normalen Boxed.

Gruß,

Joerg

Beitrag von „mail247“ vom 5. März 2021, 22:24

Will auch mal meinen Senf dazugeben.. hatte auch den Boxed und habe mir jetzt einen be quiet! Pure Rock Slim gekönnt der im Angebot war und muss sagen das macht noch mal was aus...allerdings erweitert man sich durch so "Späße" natürlich auch das Budget nach oben...

Beitrag von „thunderkiller“ vom 8. März 2021, 15:01

Hallo zusammen,

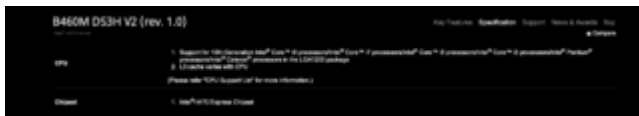
ich würde die Config gern nachbauen und bin auf die Mainboard Variante als V2 gestoßen. Unterscheidet sich auf den ersten Blick nur durch die Anzahl der x16 Slots. Kann ich das EFI trotzdem verwenden?

Beitrag von „MPC561“ vom 8. März 2021, 15:38

Nein.

Die Version 2 ist schon sehr verschieden. Als erstes fällt mir schonmal auf das ein anderer Netzwerkcontroller verbaut ist. Intel statt Realtek.

Dann schreiben die bei Gigabyte das, obwohl das Board B460m DS3H V2 heisst, es einen Intel H470 Express Chipsatz hat (Fehler in der Beschreibung?)



Zumindest würde ich nicht davon ausgehen das es mit meiner EFI 100% läuft. Wie stark man die anpassen müsste kann ich nicht abschätzen.

Gruss,

Joerg

Beitrag von „Cathul“ vom 16. März 2021, 16:05

Vermutlich wird, wenn es ein echter H470-Chipsatz ist, die XHCI-unsupported kext nicht mehr

benötigt.

Bei meinem ASROCK mit H470 Chipsatz laufen alle USB-Ports auch ohne diese Kext-Datei.

Zusätzlich lässt sich bei Gigabyte kein anderer Treiber dafür finden als die Intel-Treiber.

Beitrag von „mail247“ vom 24. März 2021, 09:22

Guten Morgen in die Runde, spricht was dagegen wenn ich diese Konfig durch einen WD NVME aufhübsche ?

Danke

Beitrag von „Fritz“ vom 24. März 2021, 11:14

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen, welche direkt über deiner Antwort stehen...

Nope, habe ich auch gemacht. Zwar mit ner Sandisk aber die scheinen ja eh Baugleich mit den WD zu sein.

Beitrag von „Fritz“ vom 10. April 2021, 15:06

Ich habe mir jetzt in meinem Übereifer noch ne Grafikkarte besorgt und habe wie ein Anfänger erst danach bemerkt das sie gar nicht reinpasst. Da fehlen locker 2cm. Also wenn jemand dasselbe vor hat dann solltet ihr entweder auf ne kompakte Grafikkarte(<23cm) ausweichen oder ein anderes Gehäuse nehmen. Das Akyga AK36BK ist echt spitze für das Geld aber halt doch sehr beengt.

Beitrag von „MPC561“ vom 10. April 2021, 15:44

Ja die Gigabyte RX580 die ich nutze passt da rein. Grössere nicht.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 15. April 2021, 11:24

Das V2 hat laut Gigabyte Website den H470 Chipsatz (keine Ahnung warum das B460 heißt), wird also eher nichts.

Beitrag von „Raptortosh“ vom 15. April 2021, 11:27

Warum sollte der H470 nicht laufen? [HackBook Pro](#)